

Dorferneuerung Bleichenbach 2007

Protokoll



Name der Arbeitsgruppe: Dorfzentrum

Datum 27.09.07 **Zeit** 20:00 – 21.45Uhr

Teilnehmer/innen (Namen Protokollführer/in bitte unterstreichen)
10 Mitglieder AG Dorfzentrum, Pia Heidenreich-Herrmann, Claudia Koch

1. Claudia Koch und Pia Heidenreich-Herrmann berichteten kurz vom Controlling Gespräch am Vormittag.

Ziel des Gesprächs war, den Stand der Dorferneuerung mit der Stadt (Bürgermeisterin Pfeiffer-Pantring, Pia HeidenreichHerrmann) und den Vertretern der Dorferneuerungsbehörde, Frau Albrecht und Herrn Matthesius zu besprechen. Die bisherigen Ergebnisse fanden Zustimmung. Einige Entwicklungen werden als besonders gelungen eingestuft (Öffentlichkeitsarbeit aller Gruppen, Beteiligung der Bevölkerung).

Bürgermeisterin Pfeiffer-Pantring betont, dass die Dorferneuerung eine große Chance für Bleichenbach bedeutet und langfristig die Entwicklung positiv beeinflussen kann. Bardo Bayer überreichte an dem Vormittag auch den Bewilligungsbescheid für die Beratung privater Hausbesitzer im Ortskern von Bleichenbach.

2. Die Endauswertung der Fragebögen wurde kurz mit der Zwischenauswertung verglichen. Es haben sich dabei keine großen Veränderungen ergeben.
3. Der Termin für die Vorbereitung des Koordinierungstreffens im November **für alle AGs ist der 25. Oktober 20 Uhr**. Hier werden die Grundlagen für die Präsentation der Ergebnisse vereinbart. Von jeder AG sollten bei dem Koorinationstreffen am 22. November 2 (maximal 3) Vertreter teilnehmen.
4. **Die Veranstaltung zur Information der privaten Hausbesitzer im Dorfzentrum findet voraussichtlich am 22. Oktober, 20 Uhr in der Traube statt.**
5. Hauptthema des Abends war eine Zusammenstellung der Funktionen und (geplanten) Nutzungen im **Bereich der Alten Schule**.

Die derzeitigen Nutzungen, die bislang nicht befriedigten Bedarfe aus der Umfrage bei den Vereinen und die geplanten neueren Strukturen aufgrund der sich verändernden demographischen Situation im Bleichenbach wurden aufgelistet und der tatsächlichen Raumsituation gegenübergestellt.

Als besonderes Manko der derzeitigen Situation ergab sich das Fehlen von behindertengerecht erreichbaren Räumen und von einem größeren Raum / Saal. In einem zweiten Schritt wurde die Auslastung der jeweils betrachteten Räume analysiert.

Die Organisationsformen und langfristige Kostendeckungsmöglichkeiten von öffentlichen Gebäuden kam zur Sprache. Eine Diskussion zu den dafür erforderlichen personellen Kapazitäten schloss sich an. Zum konkreten Ausarbeiten einer Machbarkeitsstudie dazu kann nach Auskunft der Dorfnerneuerungsbehörde eine zusätzliche Moderationsphase im Rahmen des Entwicklungskonzeptes beantragt werden.

6. Weitere Vorgehensweise der AG: ein Termin für ein eventuelles nächstes Treffen wird nach Bedarf vereinbart und über Einladung an die AG Mitglieder und im Internet

bekanntgegeben. Das nächste Treffen ist also spätestens am Do. **25. Oktober** bei der **Sitzung zur Präsentation mit den anderen AGs gemeinsam.**

Ende des Treffens 21.45 Uhr Sitzungsleitung und Protokoll: Claudia Koch